

Begegnungswoche: Sonntag, 15. August bis Samstag, 21. August 2021 in der Evangelische Akademie Bad Herrenalb

Herbsttreffen: Freitag, 8. Oktober bis Sonntag 10. Oktober 2021 im Kurhaus Bad Herrenalb

Liebe Freunde und Freundinnen des Förderkreises, liebe Mitglieder, liebe Weggefährten,

die Corona-Pandemie hat es fertiggebracht, dass auch das diesjährige Pfingsttreffen nicht stattfinden konnte. Wir lassen uns aber nicht unterkriegen, wenn wir auch gleichzeitig die Bedrohung durch dieses Virus nicht herunterspielen wollen und werden. Solange unsere Behörden Auflagen zum Schutz vor Ansteckung und Krankheit festlegen, werden wir uns im Förderkreis selbstverständlich daran halten.

Viele von Euch sind wohl schon zweimal geimpft, einige wohl auch an der Pandemie erkrankt gewesen und hoffentlich wieder genesen. Andere lassen sich regelmäßig testen. So sind wir guten Mutes, euch ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen im Sommer und Herbst einzuladen. [nbsp]

Als Einstimmung in diesen Newsletter zwei Gedanken als Wegbegleitung (Verfasser unbekannt)

Die Erfahrung, die wir alle miteinander teilen, ist geboren zu werden.

In eine Zeit hinein, in eine Familie, an einem Wort dieser Welt.

Auf nichts habe ich Einfluss, nichts habe ich mir selber gewählt.

Ich arrangiere mich mit dem, was mir gegeben ist,

verhalte mich dazu,

erwachse daraus.

Und werde ICH.

Unverwechselbares Kennzeichen: Mein Fingerabdruck.

Mein Genom: Ein einzigartiger Baukasten.

Unter fast acht Milliarden Menschen einmalig.

Nicht vor mir schon gewesen, nicht nach mir wird es sein.

Das Passwort meines Lebens...

+++++

BEGEGNUNGSWOCHE „WACH AUF UND LEBE“

vom Sonntag, 15. bis Samstag, 21. August 2021, in der Evangelischen Akademie in Bad Herrenalb

Die Begegnungswoche bieten wir seit einigen Jahren regelmäßig an, bisher meist in der Fastnachtswoche, wegen Corona musste sie jetzt verschoben werden in den Sommer. Wir hoffen sehr, dass sich viele von Euch trotz Corona-Auflagen trauen, mitzumachen und sich anzumelden. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich in dieser Woche eine stattliche Anzahl Teilnehmende einfindet und miteinander lebendige Begegnungen erlebt.

Was will die Begegnungswoche? In ihr hast du die Möglichkeit, wie damals in der Bad Herrenalber Klinik in all den Begegnungen, die durch den ganzen Tag und am Abend stattfinden, dir selber vielleicht ganz neu zu begegnen durch die Menschen, mit denen du eine Woche zusammen bist und neue Erfahrungen zu machen und vor allem auch mit offenem Herzen und offenen Augen vielleicht nochmals anders als bisher das Leben zu entdecken.

Walther Lechler hat einmal gesagt:

„Ich glaube, gesund bedeutet nicht einfach den Gegensatz zu (körperlich) krank, sondern gesund bedeutet: „Ich bin glücklich“. Glücklich bedeutet nicht, dass ich keine Sorgen mehr habe, keine Probleme, keine Konflikte, keine Spannungen, keine Auseinandersetzungen, dass ich keine Katastrophen mehr durchleben muss, sondern dass ich trotz aller Konflikte, trotz Problemen, trotz Katastrophen in der Lage bin, es mit dem Leben aufzunehmen, auch wenn ich zunächst einmal sehen und zugeben muss, dass ich mit „meinen“ Möglichkeiten am Ende bin. Mir werden Kräfte geboten, die ich mir holen kann, sei es durch Meditation, durch Gebet oder die Begegnung, den Kontakt mit Menschen. Kontakt bedeutet: berühren, erreichen, auch berührt, bewegt werden, in Beziehung sein oder zukommen, durch Begegnungen, durch Freundschaft. Kontakt bedeutet: angesteckt werden mit Leben.“

Die Begegnungswoche möchte, begleitet durch erfahrene psychotherapeutische Fachleute, und im Zusammensein in der Gruppe, einen Weg öffnen oder einen bereits eingeschlagenen unterstützen, um sich mit dem Leben, so wie es ist, tief verbunden zu fühlen und sich trotz allem, was sich immer wieder in den Weg stellt, es mit dem Leben aufzunehmen und sich immer wieder in vielen Augenblicken glücklich zu fühlen.

Von Paracelsus stammt der Satz: „Der Arznei Höchste ist die Liebe“. Wenn wir aufhören, die Angst zu zelebrieren, wie es Eugen Drewermann einmal ausdrückte, dann werden wir die Liebe als die Grundlage allen Lebens entdecken. Das wird immer wieder nur bruchstückhaft geschehen, aber „Sehnsucht nach Liebe ist Liebe. Und siehe, du bist schon gerettet, wenn du versuchst ihr entgegen zu wandern“. (Antoine de Saint-Exupéry).

Wir möchten Euch Mut machen, euch auf diese Begegnungen mit euch selbst, mit der Gemeinschaft und dadurch mit dem Leben, wie es für euch da ist, [nbsp]einzulassen und euch für diese Begegnungswoche anzumelden. Den Flyer mit dem genauen Programm findet ihr unter www.foerder-kreis.de/Begegnungswoche. Es können auch einzelne Workshops besucht werden.

Die Kosten der ganze Woche betragen: € 520.— für Nichtmitglieder; € 475.— für Mitglieder. Die Unterkunft muss separat gebucht und bezahlt werden. Das Büro des Förderkreises unterstützt euch gerne dabei. In der Akademie gibt es sowohl Zimmer wie Verpflegung.

Anmeldeschluss ist der 15. Juli 2021.

+++++++

Ein genauso großes Anliegen ist uns das Treffen im Herbst. Wir hoffen so sehr, dass da wieder Begegnungen von Angesicht zu Angesicht möglich sind, bei aller nötigen Sorgfalt.

TREFFEN IM HERBST von Freitag, 8. Oktober bis Sonntag 10. Oktober 2021

„Alles beginnt mit der Sehnsucht. (Nelly Sachs). Am Anfang steht immer ein Traum“

Das Programm ist gerade im Entstehen bzw. am Fertigwerden. Es werden sprechen:

Dr. Elisabeth Petrow zu „Krankheit begegnen und einen ganz eigenen Weg damit finden“ am Freitagabend, Dr. Mathias Jung zu „Eigensinn“, Prof. Hantel-Quitmann zu „Sehnsucht“ und Dr. Wolf Ollrog zu „Tausendmal berührt“. Und ich, Alfred werde eine Bibelstunde zu einer Heilungsgeschichte halten. Im Abendprogramm am Samstag steht zur Auswahl eine Lesung von Helga Zwosta aus ihrem Buch „Der stumme Schrei“ oder mit Werner Vorreiter „Selbsterfahrung mit Qi Gong“. [nbsp]Und selbstverständlich ist Raum für Meetings. Auch ein Konzert wird nicht fehlen und ebenso wenig das ökumenische Abschlussmeeting. [nbsp]Das ist in etwa unser Angebot an Vorträgen und Themen.

Wegen der Corona-Auflagen rechnen wir damit, dass wir max. 120-130 Teilnehmende einlassen dürfen. Man kann sich deshalb - wir bitten um Verständnis - nur für das Gesamttreffen anmelden. Der Besuch einzelner Vorträge wird - Stand heute - nicht möglich sein. Die Kosten des Treffens betragen € 110.- Nicht-Mitglieder, € 95.- Mitglieder. Angemeldet ist, wer den Tagungsbeitrag bezahlt hat. Eine Unterkunft ist separat zu buchen und zu bezahlen. Das Büro des Förderkreises ist dabei gerne behilflich.

Anmeldeschluss ist der 15. September 2021

Eventuell können wir im Vorfeld am Donnerstag, 7. Oktober und am Freitag, den 08. Oktober bis ca. 13 Uhr noch Workshops anbieten. Auf dem Flyer und auf der Homepage veröffentlichen wir dann das genaue Programm, sobald alles feststeht. Die Workshops müssten separat gebucht und ebenfalls im Voraus bezahlt werden. [nbsp]

Aber genauso wichtig, ja für den Förderkreis überlebensnotwendig, ist die **ZUKUNFTWERKSTATT** am Freitag um 14.30 Uhr, die offen ist, für alle, die Interesse am Fortbestehen des Förderkreises haben. Wir wollen uns zwei Stunden miteinander austauschen und einander zuhören, wie sich Inhalt und Form des Förderkreises weiterentwickeln können, welche Bedürfnisse da sind und was es braucht, sie aufnehmen zu können.

Am Samstag, den 09.10.2021 findet dann unsere dringend notwendige **MITGLIEDERVERSAMMLUNG** um 14.30 Uhr statt. Unsere Mitglieder sind dann zu Abstimmungen aufgerufen bezüglich der Jahresabschlüsse 2019 und 2020 sowie Wahlen von Vorstand und Rechnungsprüfern.

Wo unser Treffen im Oktober stattfinden wird, ob im Kurhaus oder im evang. Gemeindehaus, hängt von euren Anmeldungen ab. Den Ort werden wir dann bekanntgeben!

+++++++

Da kommt mir gerade ein Liedtext vor die Augen, den ich seit langem kenne und der mich immer wieder berührt, oft manchmal auch etwas zwiespältig, passend zu den einleitenden Gedanken. [nbsp]Ich fand ihn abgedruckt in der Zeitschrift für franziskanische Kultur und Lebensart:

Vergiss es nie: Dass du lebst, war keine eigene Idee.

Und dass du atmest, kein Entschluss von dir.

Vergiss es nie: Dass du lebst, ist eines anderen Idee,
und dass du atmest, sein Geschenk an dich.

Vergiss es nie: Niemand denkt und fühlt und handelt so wie du,
und niemand lächelt so, wie du's grad tust.

Vergiss es nie: Niemand sieht den Himmel ganz genau wie du,
und niemand hat je, was du weißt, gewusst.

Vergiss es nie: Dein Gesicht hat niemand sonst auf dieser Welt,
und solche Augen hast alleine du.

Vergiss es nie: Du bist reich, egal ob mit, ob ohne Geld,
denn du kannst leben. Niemand lebt wie du.

Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls, keine Laune der Natur,
ganz egal, ob du dein Lebenslied in Moll singst oder Dur.

Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu,

Du bist du ... Das ist der Clou, ja der Clou: Ja, du bist du.

(Jürgen Werth)

Ich füge hinzu: Und genau so und nicht anders bist du, sind wir zusammen Teil der großen Weltgemeinschaft aus allen und allem, was lebt.

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für eine gute, den Geist und all unsere Sinne erfüllende, schöne sommerliche Zeit.

Für den Vorstand des Förderkreises

Alfred Meier, Pfr. i.R.

Alfred Meier, Ringstrasse 20 CH 7435 Splügen 079 835 50 90, Bahnhofstrasse 18 D-88085 Langenargen 0176 8234 1392

PS: Wir verweisen auch auf die beiden geplanten Workshops mit David Gilmore und Dr. Godehard Stadtmüller. Siehe unsere Homepage www.foerder-kreis.de/Seminare